



SÜDWESTER

Evangelisches Magazin für Ehmen – Fallersleben/Sandkamp – Mörse – Sülfeld – Wettmershagen

01/24

Dezember 2024 | Januar | Februar | März 2025

Maria und Josef

Geklaut! In einem Dorf wie Ehmen,
mitten in der beschaulichen Adventszeit.
Eine Vermisstensuche. Ein wahrer Krimi.

Lichterglanz im Dunkeln

Spiderman und Glitzerpony –
an der Weihnachtskrippe hat alles seinen Platz,
nicht nur bei Pastorenfamilie Mühning

Christus, dein Licht

Christus, dein Licht
 verklärt unsrē Schatten,
 lasse nicht zu,
 dass das Dunkel
 zu uns spricht.
 Christus dein Licht
 erstrahlt auf der Erde,
 und du sagst uns:
 Auch ihr seid das Licht.



Text und Melodie: Jacques Berthier (1992)
 Bibelstelle: Johannes 1,6-7; 8,12
 © Ateliers et Presses-de Taizé, Frankreich
 Foto: Jörn Schnelle



Ursprünglich kommt die spezielle Kopfbedeckung aus Norwegen und ist nach der Himmelsrichtung Südwest benannt, aus der der meiste Regen kommt. Der Hut wird vornehmlich von Fischern, Seeleuten und Outdoor-Enthusiasten getragen, denn der Südwester ist absolut sturmtauglich. Deswegen passt er gut zu uns!

Liebe Leserin, lieber Leser,

das Licht ist ein Zauberer. Ein trüber Tag – und schon fühlen wir uns lustlos, das Leben macht auf einmal keinen Spaß. Ein heller warmer Tag – beschwingt die Schritte, alles erscheint in einem anderen neuen Licht. Die Menschen, mit denen ich zu tun habe, die Kinder, das Gesicht der Nachbarin oder des Partners. Das Grau des Alltags ist weggewischt, Unternehmungslust erwacht. Licht verwandelt und wärmt. Deshalb sehnen wir uns nach Licht. Das Licht ist ein Zauberer. Manchmal berührt uns ein Lichtstrahl so, als käme er aus einem geheimnisvollen und wundersamen Ort. Für mich ist das der Ort, den wir „Himmel“ nennen, die Wirklichkeit, aus der alles Leben kommt. Gott selbst ist die Mitte dieser unsichtbaren Wirklichkeit. Sie scheint auf in allen Menschen und allem, was lebt. Gehen Sie auf Lichtsuche auf den Seiten des neuen Kirchenmagazins.

Eine lichtvolle Weihnachtszeit und ein segensreiches Neues Jahr wünschen wir Ihnen.

Für die Redaktion: Birgitt Pusch-Heidrich



SAVE THE DATE



29. Nov. | 17 Uhr | St. Petri-Kirche Mörse
Posaunen im Advent
mit dem Chor „Tendenz Positiv“



1.-15. Dez. | Michaeliskirche Fallersleben
Krippenausstellung

Diese Ausstellung lässt Herzen höher schlagen: Erleben Sie Krippendarstellungen aus aller Welt, die ganz verschieden mit Jesu Geburt umgehen. Elisabeth Scheffler, die bereits eine Passions- und Osterausstellung veranstaltet hat, wird (auf Einladung der Michaelis-Stiftung) mit einer überwältigenden Sammlung verschiedenster Materialien zu Gast sein. Geöffnet Mi + Sa 10-12 Uhr, So 15-17 Uhr.

1. Jan. | 17 Uhr | Michaeliskirche Fallersleben
Musik zum neuen Jahr

Ein Konzert für alle Kirchengemeinden unserer Region
mit Kantor Jannik Hüffner und Christina Fürstenwerth, Trompete



2. März | 18 Uhr | Michaeliskirche Fallersleben
**MAD WORLD –
wird alles immer verrückter?!**

Du fragst nach dem Grund der Dinge und suchst nach Antworten für unsere Zeit? Wir wollen uns begegnen und bewegen und nach Gott in diesen Tagen suchen. Beim „Gottesdienst für Suchende“ treffen sich Menschen aus allen Kirchengemeinden unserer Region. Anschließend gemütliche Zeit bei Snacks & Getränken.

Fotos: privat



10

Titelthema Lichterglanz im Dunkeln



28

Magic Nights



18

**Jägerschnitzel
fürs Christkind**

Inhalt

- 3 Editorial
- 4 Events Save the Date
- 6 Die Kirche im Dorf
Lebendiger Adventskalender
- 8 Rückblick ... schön war's
- 10 Eine Kerze anzünden
Lichterglanz im Dunkeln
- 14 Konzerte und Kirchenmusik
- 17 Kirchenkreis und Landeskirche
- 18 Gesichter der Kirche
Jägerschnitzel fürs Christkind
- 20 Regelmäßige Angebote
- 22 Christentum to go
Jan-Boris und Silvia
- 24 Kinderseite
- 26 Gottesdienste
Dezember | Januar
- 28 Jugendseite
- 31 Gottesdienste
Februar | März
- 32 Freud und Leid | Impressum
- 33 Ansprechpartner:innen
- 34 Pinnwand



Von Tür zu Tür

... Lebendiger Adventskalender

Lebendige Adventskalender im Südwesten von Wolfsburg.
Ein wahrer Krimi.

Am 1. Dezember 2023 war die Aufregung groß: Maria und Josef, die treuen Holzfiguren des lebendigen Adventskalenders in Ehmén, waren spurlos verschwunden. Geklaut! Ein Diebstahl in der beschaulichen Adventszeit? In einem Dorf wie Ehmén? Da bleibt einem ja die Zimtstange im Glühwein stecken. Doch während man fieberhaft nach den heiligen Holzfiguren suchte, öffneten sich auch im letzten und werden sich auch in diesem Jahr wieder die Türchen der „Lebendigen Adventskalender“ öffnen – doch zurück auf Anfang: Was verbirgt sich eigentlich hinter den Türchen des lebendigen Adventskalenders? Und wie ging die Vermissten-Suche aus?

sind meist die KiTas, die Grundschulen, die Konfi-Teamer mit Angelika Behling, die Feuerwehr ebenso wie die Sportvereine oder auch die Pfadfinder. In diesem Jahr wird auch erstmalig das Seniorenheim Bertha-von-Suttner dabei sein. Was genau hinter den Türchen steckt, bleibt bis zum jeweiligen Abend ein Geheimnis – aber dass man hier die „Kirche im Dorf lässt“ und aktiv die Dorfgemeinschaft lebt und fördert, ist sicher.

Von Anfang an als Organisatorinnen dabei sind die Ehmerinnen Susanne Hotop und Anja Schumann: „Die Gestaltung



des Abends bleibt jedem Gastgeber selbst überlassen. Wir bieten den Teilnehmenden zwar eine Struktur für den Ablauf an mit Begrüßung und ähnlichem, aber ob dann eine Geschichte vorgelesen wird oder gemeinsam Lieder gesungen werden oder ein Gebet gesprochen

wird, das kann jeder frei entscheiden. Manchmal wird Glühwein angeboten, manchmal ist es auch ganz schlicht nur mit einer Kerze in der Mitte – Hauptsache, man kommt zusammen!“ erzählt Susanne Hotop von ihren Erfahrungen in all den Jahren.

Was bisher aber traditionell in Ehmén von Tür zu Tür weitergereicht wurde, waren immer die Liederbücher und auch die beiden besagten Holzfiguren Maria & Josef als „Wanderpokale“ sozusagen. Diese waren in Handarbeit durch den Männerkreis der Gemeinde als Pendant zu den Pyramiden-Figuren hergestellt worden und jeder Gastgeber konnte sie am jeweiligen Tag als Einladungszeichen draußen vor das Grundstück stellen. Doch am vergangenen 1. Dezember waren sie bei Dirko Thomsen in der Gothaer Straße plötzlich verschwunden. Oh Schreck. Hatte jemand sie irrtümlich für Sperrmüll gehalten? Auch freundliche Aufrufe im Gemeindebrief brachten die Vermissten nicht zurück. Also machte sich Dirko Thomsen selbst ans Werk und hat nun zwei neue Figuren erschaffen: „Maria ist nun sogar ein bisschen verjüngt und hübscher geworden. Der Adventskalender lebt sozusagen“, gibt er uns am Telefon lachend Auskunft. Und der Clou dabei: Dieses Jahr richtet Dirko Thomsen die Andacht am 2. Dezember aus, so dass er humorvoll resümiert: „Am 1. Dezember verschwunden, am 2. Dezember schon wieder im Einsatz!“ Gut. Dass ein Jahr dazwischen lag, bemerkt nur, wer bei diesem Adventskrimi gut aufgepasst hat.

Text: Simone Willmann

Die lebendigen Adventskalender im Südwesten von Wolfsburg

Fallersleben

30. November bis 21. Dezember
Uhrzeiten wechselnd zwischen 16 und 19 Uhr

Ehmén

1. bis 23. Dezember
täglich 18 Uhr an verschiedenen Orten
sonntags 17 Uhr an der Pyramide vor dem Gemeindehaus

Wettmershagen

27. November 18 Uhr
4. | 11. | 18. Dezember jeweils 18 Uhr
21. Dezember 17 Uhr

Orte, Zeiten und Infos: siehe Internetseiten der Kirchengemeinden und Aushänge in allen Dörfern



Viel Musik – Getränke und Kuchen – Gespräche – Abwechslung – Rhythmus – Besinnung – Orgel – Jugendliche und alle Generationen – viele Gäste, auch über Fallersleben hinaus ... für das **Musikfest** am 21. September gibt es keine kurze Beschreibung. Die Chöre der Michaelisgemeinde Fallersleben sangen einzeln und miteinander, bereichert durch den Jugendchor Fallersleben und Jannik Hüffner an der Orgel. Ein Modell für die Zukunft?
(T. Heidrich | Fotos: F. Haufe)



Am 8. September, dem **Tag des Offenen Denkmals**, begeisterte die Rowan West-Orgel in der Michaeliskirche Fallersleben. Vielen Dank an Lars Blumenstein und die Kirchenöffner für dieses Angebot! (T. Heidrich | Foto: F. Haufe)



Den „inspirierenden Persönlichkeiten“ Taylor Swift, Harry Styles, ETTY HILLESUM, Simone Weil, den Seefahrern Magellan, James Cook, Alexander von Humboldt und Pippi Langstrumpf konnte man in den **Sommerkirchengottesdiensten 2024** begegnen – den besten Schatzen aber gab's in Mörse.
(B. Pusch-Heidrich | Foto: B.Pusch-Heidrich)



RÜCKBLICK ... SCHÖN WAR'S

„Letztlich haben wir nur eine moralische Pflicht in uns selbst: große Gebiete des Friedens zurückzugewinnen, mehr und mehr Frieden, und das anderen zu zeigen. Und je mehr Frieden in uns ist, desto mehr Frieden wird auch in unserer geschundenen Welt sein.“ (Etty Hillesum)
Gleich zwei knapp 100-köpfige Pilgergruppen des **Ökumenischen Friedenswegs** liefen am 22. September morgens in Wettmershagen und Vollbüttel los quer durch die Samtgemeinde Isenbüttel und trafen sich auf *Der Hof e.V.* zu einem Abschlussgottesdienst mit Posauenchor und leckerem Kuchen.
(Foto: L.Mühring)



Seelenbalsam: ein (ent)spannender Abend zum Thema **Resilienz** und dem Aktivieren eigener Kräfte für 20 Frauen aus dem regionalen KiGo Team und Team der Konfi-4 Mütter. Danke an Danica Kahla Lenk, Martha Pordzik und Anna Ludwig von Kirchenkreis, Sozialarbeit und Evangelischer Familienbildungsstätte! Regionaldiakonin Angelika Behling verteilte gesunde Fruchtcocktails an alle. (Foto: A.Ludwig)



Tagesausflug nach Berlin mit Teamer*innen aus unserer Region
(Foto: A.Brullo)



Regenbogenbunt und kirchenlila mit Gemälden der Markuskirche haben fröhliche Gesichter aus Kirchenvorstand und Kinderkirche den **Dorfumzug** zum 111. Jubiläum des TSV Sülfeld begleitet. Dank an Familie Pieper für Sonnenblumen und eine unvergessliche Treckerfahrt!
(Mühring | Foto: L.Mühring)



Eine Kerze anzünden Lichterglanz im Dunkeln

Wenn draußen die Tage dunkel und ungemütlich sind, schmücken wir unsere Wohnungen und Häuser nicht nur mit Licht.

Doch der Anspruch, Weihnachten müsse alles besonders perfekt sein, kann auch Kummer und Sorgen verstärken. Weihnachten ist nicht nur hell. All das, was dunkel ist, in uns und um uns, hat genauso seinen Platz an der Krippe im Stall von Bethlehem.

Larissa Mühring ist Pastorin. Und sie ist Mutter von drei kleinen Kindern. „Ich muss Heiligabend arbeiten, wir verschieben die Bescherung also auf den ersten Weihnachtstag.“ Basteln, dekorieren, Kekse backen, Märchenfilme gucken – das alles gehört aber auch bei Mührings zur Vorbereitung auf Weihnachten. „Ich liebe Lichterketten! Im Advent schmücken wir das ganze Treppenhaus.“ Lichterketten standen bei der Theologin bereits als Kind hoch im Kurs. „Die Christnacht-Gottesdienste mit vielen Kerzen haben mich immer schon sehr berührt.“

Neben den Lichterketten hängen bei Familie Mühring an der Treppe

im alten Pfarrhaus an drei dicken langen Seilen die selbstgebastelten Adventskalender. „Das ist ein großes Projekt, damit bin ich eine Weile beschäftigt.“ Grüße der Verwandtschaft, Geschichten, Gutscheine, Pixibücher finden Platz in den Adventskalendern. Und alles, was in Kita und Schule gebastelt wurde, wird dazu gehängt. „Wir hängen wirklich alles auf. Auch wenn es schon total kaputt und ausgenudelt aussieht. Es wird trotzdem aufgehängt.“

Zum Warten auf Weihnachten gehört auch, die Krippe aufzubauen. Und die wächst bei Mührings in der Adventszeit so vor sich hin. „Wir haben unseren Küchentisch erweitert, bei jeder Mahlzeit steht da die Krippe und wir zünden dazu Teelichter an.“ Wer zuerst einziehen darf und wer überhaupt dabei sein darf, entscheiden alle gemeinsam. „Als erstes zieht immer Josef ein, aber manchmal ist auch Jesus schon ganz früh dabei.“ Das Glitzerpony gesellt sich zum Christuskind, Spiderman darf auch nicht fehlen. Und die kaputte Puppe gehört in der Krippe wie selbstverständlich dazu. Denn Weihnachten ist nicht nur ein Fest mit Lichterketten, Kerzen, Duft und Glanz.

Wir sind dünnhäutiger im Advent, offener für das Leben, für die Licht- und Schattenseiten“, erlebt Heidrun Schäfer in ihrem



Foto: Miriam Brullo

Alltag. Sie bringt Licht und Segen denen, die im Krankenhaus liegen. Wenn draußen wenig Licht ist und drinnen auch, kommen Krankenhausseelsorgerin Heidrun Schäfer und ihre Kolleginnen zu Besuch. „Nicht vergessen zu sein, nicht einsam zu sein, das ist wichtig, wenn es mir nicht gut geht. Gespräche tun gut, Musik tut oft gut.“ In der Adventszeit singen Wolfsburger Chöre im Klinikum auf den Krankenhausfluren. Heidrun Schäfer begleitet die Chöre, fragt an, ob die Zimmertüren geöffnet werden dürfen. „Es berührt die Patientinnen und Patienten, dass sich da Menschen mitten in der Advents- und Weihnachtszeit die Zeit nehmen, ihnen eine Freude zu machen.“

Zeit für andere bringen Heidrun Schäfer und ihre Kolleginnen im Klinikum Wolfsburg mit, wenn

sei wie Tagebuchschriften, meint die Diakonin, man sortiere sich selber neu. „Jesus hat genau das auch getan, er hat hingehört, hat tiefer geschaut, Dinge auch benannt, aber nie verurteilt.“ Diakonin Schäfer geht mit den Patientinnen und Patienten auf Ressourcensuche, guckt, was stärkt und Hoffnung gibt. „Gestern sagte mir eine Frau: ‚Seit ich meine Diagnose habe, krebskrank zu sein, verbinde ich mich viel mehr mit der Natur. Ich habe mich zum Besseren verändert, seit ich krank bin‘.“

Oft sind es Impulsfragen, die Menschen wieder ins Licht bringen, auch wenn es gerade ganz dunkel erscheint. Erinnerungen an glückliche Momente, an Menschen oder Orte, die Geborgenheit vermittelt haben. Was hat mir gutgetan? Wer war die nährnde Person in meinem Leben? Wo war ich glücklich? „Es ist drinnen in uns Menschen. Dort finden

sie an die Zimmertüren klopfen. „Wir sind einfach nur da. Wir hören zu, fragen nach.“ Und das tun sie, ohne nach der Religionszugehörigkeit zu fragen. Seelsorge

Sorgen kann man teilen

Manchmal steht das Leben Kopf. Da ist es gut, mit jemandem reden zu können. Die TelefonSeelsorge ist für jeden da – alt oder jung, berufstätig oder ohne Erwerbstätigkeit, für Menschen im Ruhestand und für Menschen anderer Glaubensgemeinschaft oder auch ohne Religionszugehörigkeit. Sie erreichen die TelefonSeelsorge kostenfrei und rund um die Uhr – egal, ob um acht Uhr morgens oder um Mitternacht.

Sie erreichen uns telefonisch unter **0800 111 0 111**

Wenn Sie lieber schreiben möchten, erreichen Sie uns auch **per Mail oder im Chat**. Bitte melden Sie sich dazu mit einem selbst gewählten Nicknamen und Ihrer E-Mail-Adresse an unter <https://online.telefonseelsorge.de>.

Unser **Kinder- und Jugendtelefon** in Wolfsburg erreichen Sie unter der **Notrufnummer 05361- 12345**.



Foto: Jens Schulze / EMA

wir es wieder. Meine persönliche Ressource ist die Sehnsucht nach Gott. Nach Gott, der uns und alles Leben gemacht hat und uns unendlich liebt.“

Die kaputte Puppe in der Krippe bei Familie Mühring sitzt nicht am falschen Platz. Josef, Maria und das Christuskind hatten keine heile Welt. Sie hatten keine Heimat, sie waren auf der Flucht nach Ägypten, um ihr neugeborenes Kind zu retten, das Soldaten des brutalen Königs Herodes ermorden wollten. „Das waren arme Schlucker in einem alten Stall“,

meint Larissa Mühring. „Nichts daran war heil.“

Gott macht sich klein und wird Mensch, hören wir oft in der Predigt am Heiligabend. „Das versteht doch niemand. Ich würde fragen: Wenn das Christuskind in Bethlehem in der Krippe liegt, was von Dir würdest Du zur Krippe stellen wollen? Was von Dir braucht jetzt Licht? Magst Du Dich neben Jesus hinsetzen? Oder brauchst Du jetzt mehr die Jesus-Mutter, die sich Deiner erbarmt, Dich in den Arm nimmt und Deine Tränen trock-



„Mein Bild ist: **Es gibt nur einen Gott**. Wir werden im Himmel merken, wir hatten einfach nur unterschiedliche Wege, auf diesen Gott zuzugehen“, ist sich Heidrun Schäfer sicher. Die 56-jährige Diakonin ist Klinik- und Hospizseelsorgerin in Wolfsburg.



„**Licht im Dunkel ist Liebe**“, sagt Larissa Mühring. „Das ist das, was das Christentum eigentlich meint: Dass das Licht immer stärker ist als das Dunkel.“ Die 41-jährige ist Pastorin in Sulfeld und Wettmershagen.

net? Vielleicht brauchst Du auch die Engel, die Dir Lieder singen, damit alle anderen Töne in Deinen Ohren verklingen? Vielleicht bist Du in diesem Jahr eher jemand, der lieber vor der Krippe stehen bleibt und sich das aus Distanz anschaut. Auch das ist okay.“

In der Krippe hat alles seinen Platz. Spiderman, der Superheld. Jesus, der menschengewordene Gott. Die kaputte Puppe und das Glitzerpony. Das Dunkle und das Helle.

Text: Frauke Josuweit



Di, 24.12. Heiligabend
Krippenspielgottesdienste
in der Kirchenregion Wolfsburg-Südwest

Fallersleben

14:30 Uhr | Pastorin Pusch-Heidrich
16 Uhr | Pastor Heidrich

Mörse | 14:30 Uhr | Diakonin Behling

Sulfeld | 14:30 Uhr | Lektorin Schramm

Ehmen

15 Uhr | Prädikantin Dr. Wünsch-Duensing
16:30 Uhr | Diakonin Behling

Porträtfotos: oben privat, unten Jörg Schnelle | Foto rechts: Jörg Schnelle



Fr, 22.11. | 20 Uhr
Michaeliskirche Fallersleben
Saitensprung

Mit einer Vielzahl von Instrumenten kommt die Band *Saitensprung* wieder einmal in die Michaeliskirche. Auf dem Programm steht eine humorvoll moderierte musikalische Weltreise mit Liedern und Instrumentalstücken aus verschiedensten Ländern und Musikrichtungen wie z.B. Folk, Tango oder Musette. Der Eintritt zu dieser Veranstaltung ist frei, am Ausgang bittet Saitensprung um eine Spende für das Kiran Kinderhaus in Kathmandu.



Fr, 29.11. | 19:30 Uhr
St. Ludgerikirche Ehmén
The Gregorian Voices

Gregorianik meets Pop zur Weihnachtszeit. In traditionellen Mönchskutten gekleidet, präsentieren Ihnen die acht ukrainischen Solisten ein abwechslungsreiches Konzert mit einer faszinierenden Mischung aus geistlichen Gesängen des Mittelalters und zeitgenössischen Pop-Klassikern. Ticketverkauf über Eventim.

Fotos von links nach rechts: Saitensprung | Gregorian Voices | Tine Hamburger



Fr, 21.2. | 19 Uhr
bis Sa, 22.2. | ab 10 Uhr

Gemeindehaus der Michaeliskirche Fallersleben
Gospelworkshop

Ökumenische Veranstaltung der evangelischen Kirchengemeinde Michaelis und der katholischen St. Marien Gemeinde Fallersleben

Wir laden alle Gospel-Begeisterten der Region ganz herzlich zu diesem Workshop ein, der mitreißend, begeisternd und berührend die unterschiedlichsten Seiten der Gospelmusik zeigen wird. Geleitet wird er von Chorleiterin und Mitgründerin der Gospelkirche Hannover Tine Hamburger. Der Workshop-Chor bekommt tatkräftige harmonische Unterstützung und ein grooviges Fundament durch die professionelle Klavierbegleitung von Claus Feldmann. Teilnehmerbeitrag: 30 €, Studenten/Jugendliche 15 €. Verbindliche Anmeldung und Infos unter stefanie.pluempfe@freenet.de, 05362-727924. Die Teilnehmerzahl pro Stimme ist begrenzt! Anmeldeschluss ist der 24. Januar 2025. Der Workshop endet am **Sa, 22. Februar 2025, 18 Uhr** mit einem **Ökumenischen Gospeldienst** in St. Marien/ Herzogin-Clara-Straße 16 in Fallersleben

Sa, 30.11. | 17 Uhr
St. Petri-Kirche Mörse

Posaunen im Advent mit dem Chor *Tendenz Positiv* | Pastor Heidrich

So, 1.12. | 11 Uhr
Michaeliskirche Fallersleben

Familiengottesdienst mit dem **Regenbogenchor** zur Eröffnung der Krippenausstellung
Pastorin Pusch-Heidrich

So, 1.12. | 14:30 Uhr
Markuskirche Sülfeld

Adventsandacht mit dem Pop- und Gospelchor *Klangfarben* | anschließend Kaffeetrinken auf dem Gelände | Pastor Wunsch

So, 8.12. | 16 Uhr
St. Petri-Kirche Mörse

Musikalischer Adventsgottesdienst mit dem **Posaunenchor Wolfsburg** | Pastor Heidrich

So, 15.12. | 17 Uhr
Michaeliskirche Fallersleben

Musikalischer Abendgottesdienst im Advent: **Michaelis-Chor** und **Young Voices** | Pastor Heidrich

Di, 17.12. | 18 Uhr
Michaeliskirche Fallersleben

Weihnachtskonzert **Gymnasium Fallersleben**

Do, 26.12. | 11 Uhr
Michaeliskirche Fallersleben

Weihnachtsgottesdienst mit dem **Jugendchor Fallersleben** (Liebert/Sass) | Pastor Heidrich

Do, 26.12. | 18 Uhr
St. Ludgerikirche, Ehmén

Weihnachtsgottesdienst mit der **Ludger-Combo** | Prädikantin Dr. Wünsch-Duensing

So, 22.12. | 17 Uhr
St. Ludgerikirche, Ehmén

Singen an der Pyramide mit dem **Hornensemble Wolfsburg**

Mi, 1.1. | 17 Uhr
Michaeliskirche Fallersleben

Musik zum neuen Jahr
Jannik Hüffner, Orgel und Christina Fürstenwerth, Trompete

So, 19.1. | 11 Uhr
St. Ludgerikirche, Ehmén

Gottesdienst zum Jahresempfang mit der **Ludgercombo**, anschließend Empfang | Pastor Eimterbäumer

Sa, 22.2. | 18 Uhr
St. Marien Fallersleben
Herzogin-Clara-Straße 16

Ökumenischer **Gospeldienst** (Abschluss des Ökumenischen Gospelworkshops)

So, 23.2. | 11 Uhr
Markuskirche Sülfeld

Gottesdienst zum Jahresempfang mit dem **Pop- und Gospelchor Klangfarben**, anschließend Mittagessen | Pastorin Mühling

So, 2.3. | 18 Uhr
Michaeliskirche Fallersleben

Mad world – wird alles immer verrückter? | Gottesdienst für Suchende mit der Band **CrossRocking** | Diakonin Behling/Pastor Heidrich

Mi, 26.3. | 18 Uhr
St. Ludgerikirche, Ehmén

Musikalische Andacht zum Ludgertag mit Pop- und Gospelchor **Klangfarben** | Pastor Eimterbäumer

Lust,
selbst zu
musizieren?

Informationen zu unseren
zahlreichen Musikgruppen
finden Sie hier:







HEUBERGER
FINANZDIENSTE

- finanzieren
- absichern
- Ruhestand planen
- Vermögen sichern

www.heuberger-finanzdienste.de



HEUBERGER
IMMOBILIEN

- bewerten
- vermieten
- finanzieren
- verkaufen

www.heuberger-immobilien.de



Sie suchen eine unabhängige, maßgeschneiderte Beratung?

Rufen Sie uns an!
053 62 / 50 250-00

Oder schreiben Sie uns:
info@heuberger-finanzdienste.de

Sie möchten Ihre Immobilie vermieten oder verkaufen?

Rufen Sie uns an!
053 62 / 50 250-20

Oder schreiben Sie uns:
info@heuberger-immobilien.de

Praxis für Podologie & med. Fußbehandlung

Ihre Füße in den besten Händen.

Seit 1969 im Dienst Ihrer Fußgesundheit





Schillerstraße 46
38440 Wolfsburg
Telefon: (05361) 1 65 65
www.fussdienst-heuberger.de

Unser Einsatz für glückliche Kinderaugen

Deutschlandweit, auch in Wolfsburg kommen immer mehr Menschen zu den Lebensmitteltafeln, mehr als 800 Kinder sind allein in Wolfsburg bezugsberechtigt.

Das ist beschämend in einer wohlhabenden Stadt wie Wolfsburg, immerhin die Kommune mit dem durchschnittlich zweithöchsten Einkommen in Niedersachsen. Deshalb engagiert sich die Sozialarbeit des Evangelisch-lutherischen Kirchenkreises Wolfsburg-Wittingen gemeinsam mit ‚V help‘ rund um Christine Moretti, der Evangelischen Familienbildungsstätte Wolfsburg, der Tafel Wolfsburg e.V. und vielen weiteren Unterstützerinnen und Unterstützern für Kinder in Wolfsburg. 400 Kinder haben wir gemeinsam im vergangenen Jahr beschenkt, dieses Jahr sollen 500 Geschenkgutscheine an der Wolfsburger Tafel ausgegeben werden. ‚Gemeinsam Weihnachten‘ ist ein Projekt, das auch Superintendent Christian Berndt tatkräftig unterstützt: „Ich träume von einer Welt mit Überfluss an Empathie, Freude, Lachen und Menschenliebe. Das leben wir mit dieser Aktion ein Stück!“



Heiligabend für Alleinstehende

Wer am Heiligabend nicht allein sein möchte oder einfach den Abend in großer, freundlicher Runde verbringen möchte, ist herzlich im Haus der Kirche in Wolfsburg willkommen.

Nach der Christvesper um 18 Uhr in der Christuskirche erwartet alle Gäste im Martin-Luther-Saal im Haus der Kirche um 19 Uhr ein reich gedeckter Tisch mit leckerem Essen und Trinken, kleinen Weihnachtsüberraschungen und einem persönlichen Geschenk.

„Heiligabend ist ein Fest, an dem niemand allein bleiben soll“, lädt Pastor Frank Morgner Menschen ein, die gemeinsam essen und Heiligabend feiern möchten. Bereits seit 1962 ist diese Tradition der heutigen Stadtkirchengemeinde in der Wolfsburger Arche entstanden, seit vielen Jahren findet dieses Treffen am 24. Dezember im Haus der Kirche statt.

„Wir freuen uns auf zahlreiche Gäste“, sagt Pastor Morgner, der gemeinsam mit ehrenamtlich engagierten Gemeindemitgliedern den Abend gestaltet, und bittet, falls möglich, um vorherige Anmeldung über das Gemeindebüro unter Telefon 05361 89 333 33. Für den Heimweg wird ein Fahrdienst angeboten.



Am 3. Advent ist es wieder so weit: Wir feiern einen stimmungsvollen englischen Weihnachtsgottesdienst.

Um 18 Uhr geht es los in der Christuskirche Wolfsburg mit englischen Weihnachtsliedern und der Weihnachtsgeschichte in englischer Sprache. Keine Sorge: Eventuelle Sprachhindernisse verschwinden angesichts der besonderen Atmosphäre! Anschließend sind Sie herzlich eingeladen zum alkoholfreien Punsch. Der Gottesdienst wird am 15. Dezember 2024 auch live im Internet gesendet. www.stadtkirche-wolfsburg.de/gottesdienst.

Foto: Christian Berndt

Jägerschnitzel fürs Christkind

Weihnachten haben wir gefühlt nur gegessen. Weil wir von einer Feier in die nächste gehüpft sind. Jägerschnitzel Heiligabend bei Oma Gretel, Gulaschsuppe, so lange mein Opa noch gelebt hat. Polnischer Salat mit Wiener Würstchen oder Wild. Für mich das Schönste war: Die ganze Familie mit allen Onkeln und Tanten, Cousins und Cousinen kam zusammen. Es war ein Kommen und Gehen, wie im Bienenschwarm war das damals im Odenwald. Alle kamen zusammen, es lag Spannung in der Luft.

Ich war vielleicht acht, als ich wissen wollte, wie das Christkind aussieht. Nicht das in der Krippe. Ich wollte das Christkind sehen, das die Geschenke bringt. Wobei mir Geschenke gar nicht so wichtig waren, auch wenn ich mir sehnlichst einen Elektro-Experimentierkasten wünschte. Ich wollte eine Alarmanlage bauen, damit meine kleine Schwester nicht mehr unbemerkt ins Zimmer kommen konnte.

Wir standen schon im Flur, alle warm angezogen, bereit, zur alten Dorfkirche rüberzulaufen. „Oma, warum kommst du denn nicht mit in die Kirche?“ Noch nie war Oma Gretel mit uns in den Weihnachtsgottesdienst gegangen. „Na einer muss doch dem Christkind die Tür öffnen“, ließ sie mich wissen. Oma Gretel macht dem Christkind die Tür auf? Oma Gretel, die

mich anstiftete, bei meinem Onkel heimlich in die Schreinerwerkstatt zu gehen, Werkzeug zu holen und die Griffe an der Schublade wieder zu befestigen. Die sie – vermeintlich unbemerkt – gelockert hatte, damit ich sie repariere, weil sie das ja nicht könne und kein Werkzeug aus der Werkstatt nehmen dürfe. Oma Gretel, meine Lebensermutigerin, wusste also, wie das Christkind aussieht!

Zu gern hätte ich es selbst gesehen! „Oma, aber das ist doch unfair, dass du Heiligabend nie in die Kirche gehen kannst. Ich mach die Tür auf.“ „Ich muss doch noch die Schnitzel braten.“ So leicht wollte ich mich nicht geschlagen geben: „Ich kann dir dabei helfen!“. Vergeblich. Oma Gretel blieb unbittlich.

Die Lust auf Gottesdienst und Krippenspiel war mir vergangen, mitsingen mochte ich auch nicht mehr. Meinem Onkel Heinz, manchmal streng und konservativ, aber immer zu einem Ulk aufgelegt, war das nicht entgangen. „Ich mache meine Lippen nur auf und zu, so merkt keiner, dass ich nicht mitsinge“, flüsterte er mir zu. Die Frage, wie wohl das Christkind aussehen mochte, war schlagartig, wenn auch nur vorübergehend, vergessen.

Onkel Heinz und ich teilten jetzt ein Weihnachtsgeheimnis. „Bloß nicht laut loslachen“, murmelte Onkel Heinz zwischen ‚kommt das Christkind‘ und ‚auf die Erde nieder‘. Irgendwann später war es endlich so weit. Das Glöckchen klingelte. „Das Christkind war da“, rief Oma Gretel. Wir durften ins Wohnzimmer. Lametta und bunte Kugeln funkelten im Kerzenschein um die Wette, und der Duft von Tannengrün erfüllte die Stube. Geschenke für unzählige kleine und große Menschen lagen unter dem Weihnachtsbaum.

Die Ankunft des Christkinds habe sie gar nicht bemerkt, behauptete meine arglose Oma Gretel. Ich bin mir nicht sicher, ob das stimmt. Ich vermute, das Christkind hat sich leise in die Küche geschlichen. Als nämlich Oma Gretel in den Keller gegangen ist, um nach der Katze zu schauen, die immer im Heizungskeller schlief, und dann die Geschenke hochgetragen hat. Und genau in dem Moment hat sich das Christkind ein Jägerschnitzel mitgenommen.

Von ihren Weihnachtserlebnissen als Kind erzählt Alexandra Steiger, Kirchenvorsteherin, stellvertretende Leiterin der Kerkenkita St. Ludgeri in Ehmen und Fachberaterin für Medienbildung. Die 42-Jährige ist auch Theaterpädagogin und ausgebildete Clownin.

Protokoll: Frauke Josuweit



Regelmäßige Angebote in unserer Region

Hier sind Neuinteressierte
immer herzlich willkommen!

Besuchsdienstkreise der Region
Kontakt über die Gemeindebüros

Frauenfrühstück Ehmen

Gemeindehaus Ehmen jeweils um 9 Uhr
am 27.11. Adventsbasteln (Gestecke, Kranz,
Strauß) und 3.3. Thema: Vererben und Erben
Kontakt: Heidi Stiller | 05362 61644

Frauengruppe Wettmershagen

Mit Teetrinken, Klönen, thematischer Arbeit,
Basteln und Ausflügen im Gemeindehaus
Wettmershagen jeweils dienstags 19 Uhr
in ungeraden Wochen
Kontakt: Margarete Ibenenthal | 05362 61554

Frauenkreis Fallersleben

Gemeindehaus Fallersleben 14:30 – 16:30 Uhr
02.10. | 16.10. | 30.10. | 13.11. | 27.11.
und dann alle 14 Tage
Kontakt: Hiltrud Schlichting | Gemeindebüro
Fallersleben

Freundeskreis Mörse

jeweils mittwochs nachmittags 1-2x monatlich
im Gemeindehaus Mörse mit Ehepaar Bleidießel
Kontakt über das Gemeindebüro

Kirchenöffner Fallersleben

Treffen von Mai bis September
Kontakt über das Gemeindebüro

Männerkreis Ehmen

Vorträge und Ausflüge im Gemeindehaus Ehmen.
Erster Montag im Monat | 19:30 Uhr, Kontakt:
Friedhelm Curs | 05362 63977 | frieda10@live.de

Meditativer Tanz

Gemeindehaus in Ehmen, montags 19:30 Uhr
14.10. | 18.11. | 16.12.
Kontakt: Scholz-Marxen | Tel. 0160 8444048

Selbsthilfegruppe Trauerbewältigung

Gemeindehaus Fallersleben, montags in
ungeraden Wochen 14.30 - 16 Uhr. Kontakt:
Martin Strube | 05362 65493 | ge.mast@gmx.de.

Seniorenkreis Sandkamp

Stellfelder Str. 9 – mittwochs 14 - 16 Uhr
04.09. | 02.10. | 06.11. | 04.12. | 08.01.2025
Kontakt über das Gemeindebüro Fallersleben

Seniorenkreis Wettmershagen

Mit Themen, Kaffeetrinken und Leckereien zum
Abendbrot im Gemeindehaus Wettmershagen,
jeweils 15 Uhr am 7.11. | 5.12. (mit Anmeldung) |
16.1. | 13.2. | 13.3.
Kontakt: Siegrid Haase | 05362 51292

Sülfelder Kaffeeklatsch für alle Generationen

Mit Getränken und Kuchenbuffett im Gemein-
dehaus Sülfeld, jeweils ab 15 Uhr am 6.12. | 10.1. |
14.2. | 14.3. Kontakt über Gemeindebüro Sülfeld

Trauercafé

In gemütlicher Atmosphäre bei Kaffee und
Kuchen Erinnerungen und Verlusterfahrungen
teilen im Gemeindehaus Fallersleben.
Jeweils am 3. Montag im Monat 15-17 Uhr
Veranstalter ist der Hospizverein Wolfsburg.
Anmeldung über Gemeindebüro Fallersleben

Weitere Gruppen und Kreise von A – Z

sind ausführlich beschrieben auf

www.suedwester-evangelisches.magazin.de

regelmäßige Angebote



Feinkostgruppe *Charmant & lecker*

Haben Sie Lust am Kochen und Bewirten?
Kuchen, Suppen, Canapés, Dips oder andere
Leckereien bereiten wir gern für besondere
Anlässe in der Michaelis-Kirchengemeinde
zu. Wir freuen uns, wenn Sie zu unserem
Team dazukommen.

Kontakt: Gabi Bösche | 05362 61251
und Natascha Haufe | 05362 2606

Charmant & lecker



Allerlei Nadelei



Näh- u. Handarbeitstreff *Allerlei Nadelei*

Keine Lust, zu Hause alleine zu nähen?
Der Näh- und Handarbeitstreff *Allerlei Nadelei*
trifft sich einmal im Monat, freitags um 19 Uhr
im Gemeindehaus Ehmen. Jeder:r ist herzlich
willkommen, wir sind eine ganz lockere Trup-
pe, kein fester Kurs. Wer Zeit hat, kommt, um

in angenehmer Runde an eigenen Projekten
weiterzunähen und Ideen oder Erfahrungen
auszutauschen. Eigenes Material und Maschine
sind mitzubringen.
Kontakt: Monika Thiele | 0152 55635296
monika@thiele-ehmen.de

Weitere Handarbeitsgruppen in unserer Region

Handarbeitsgruppe Teddybären und Co.

Gemeindehaus Sülfeld
donnerstags 15 – 19 Uhr
Kontakt: Hannelore Seeleke | 05361 66830,
seeleke@t-online.de

Nadeltreff am Vormittag

Gemeindehaus Ehmen
erster Mittwoch im Monat 10 Uhr
Kontakt: Andrea Bekeschus | 05362 666430
abekeschus@gmail.com



Jan-Boris und Silvia

Es gibt Orte, an denen ist man gern, besonders bei Sonnenschein. In einem Park etwa, mit Teich, mit Wasserfontäne, Enten, einem Kinderspielplatz und Eisdiele in der Nähe, mit einem schönen Ausblick auf historische Gebäude mit Fachwerk oder eine Kirche – und mit Bänken. Viele Menschen fühlen sich wohl. Und manche, die sich vorher nicht kannten, kommen hier ins Gespräch.

So ein Tag ist heute: kuschelige 17°C – geradezu „kuschelig“ jedenfalls für einen Novembertag. Denn: Die Sonne scheint. Ein junger

Mann genießt die Sonnenstrahlen in ganzen Zügen. Er sitzt mittig auf einer Bank, hat beide Arme ausgebreitet und die Augen in der Sonne geschlossen.

Eine Frau nähert sich – ein bisschen älter, mit vollem Haar, schwungvoll frisiert. Sie ist geschmackvoll, aber nicht zu auffällig gekleidet. Sie geht langsam und entspannt, und auch sie hält den Kopf immer wieder in die Sonne, betrachtet die Fontäne und die Enten, geht weiter – bis sie ganz in der Nähe derselben Bank angekommen ist. Sie zögert einen Augenblick – und dann spricht sie den Herrn auf der Bank an:

Silvia Entschuldigung, wäre auf der Bank noch ein Platz frei?

J-B (brummt irgendwas Unentschlossenes)

Silvia Das Wetter ist gerade so schön und die Sonne scheint. Nach diesen dunklen Tagen tut das soo gut!

J-B (in brummigem Ton) Ja, passt schon. Setz dich.

Silvia Ja, danke! Sehr freundlich von Ihnen.

J-B Passt schon. Ich bin Jan-Boris – kannst mich auch Boris nennen.

Silvia Oh ja, gern – ich bin Silvia.

Beide strecken sich der Sonne entgegen.

Silvia Bist du öfter hier? Du warst mir noch nicht aufgefallen.

J-B Doch, ab und zu. Immer wenn die Schichten das erlauben. Und das Wetter muss auch gut sein. Dann komme ich.

Silvia Jaja, das Wetter – früher konnte ich auch nicht so oft herkommen. Da war ich noch Sekretärin in der Vorstandsetage. Aber jetzt bin ich frei und genieße die Sonne, wann es nur geht.

J-B Ja, Ruhestand – könnte mir auch gefallen. Aber wir in

meinem Alter müssen ja wahrscheinlich bis 90 arbeiten, wenn das mit der Rente so weitergeht...

Silvia Dann musst du vor dem Ruhestand was aus deinem Leben machen. So wie heute: Einfach in der freien Zeit die Nase in die Sonne halten ...

J-B Sehr witzig – „Nase in die Sonne halten“ – wo ist die Sonne denn jetzt, außer heute? Den ganzen Monat über war es schon so trübe – und im Dezember ist es völlig dunkel. Da ist nix mit Sonne – eher mit schlechter Laune.

Silvia Jaja, das Wetter ist schon schrecklich. Ohne die Kerzen und Lichterketten könnte ich das auch nicht aushalten. Ich verkrieche mich dann am liebsten auf mein Sofa ...

J-B ... nee, ich bin doch noch kein alter Opa! Ich gehe dann nicht aufs Sofa, sondern in meinen Hobbykeller. Ich bin Elektriker und baue mir dann etwas – am liebsten Lichterketten, also in dieser Zeit.

Silvia Ich könnte das nicht – aber das geht natürlich auch. – Ich mag ja am liebsten die Lichter an Weihnachten (Silvia zeigt zur Michaeliskirche) und besonders dann in der Kirche. – Gehst du da manchmal hin, Boris?

J-B Nöö, schon lange nicht mehr. Ich hatte früher mal Konfirmation, das fand ich gut. Und dann bin ich auch auf Freizeiten mitgefahren, das war echt cool. Aber dann habe ich irgendwie den Anschluss verloren.

Silvia „Den Anschluss verloren“, ja, den habe ich auch irgendwann. Die Taufe meiner

Tochter und ihre Konfirmation – ja, das fand ich total schön. Und, als mein Mann gestorben ist, da habe ich das kaum ausgehalten. Da hat mir die Kirche wirklich geholfen, als der Pastor mit mir gesprochen hat und wie die Trauerfeier war. Es war schrecklich, aber das war wenigstens etwas, das mir geholfen hat.

J-B Na, sowas ist mir ja bisher erspart geblieben. Mir fällt da das Krippenspiel ein. Das haben wir im Konfa gemacht. Das war cool – und ich war einer von den Hirten. So'n ruppiger Typ. Hat wenig gesagt und war etwas bollerig, aber das Herz am rechten Fleck – ein bisschen so wie ich, würde ich sagen.

Silvia Das finde ich an der Weihnachtsgeschichte so gut: dass da nicht nur Engel vorkommen, sondern auch solche Typen wie die Hirten und der Gastwirt und so. Das ist so ... so.... menschlich. Damit kann ich was anfangen.

J-B Bei Weihnachten denke ich immer an die Kerzen – und an das Krippenspiel mit mir als Hirte. Damals habe ich irgendwie dazugehört, zur Gruppe und zu den vielen Leuten, die da waren. Als wäre ich ein Teil davon, also von der ganzen Kirche.

Silvia Ja, dazugehören. Das tut gut. Wie an Weihnachten. Alle zusammen. Gemütlich und friedlich. Und die Kerzen brennen und die Lichter – da fehlt mir die Sonne gar nicht. Da wird mir von innen ganz warm...

Text: Pastor Tilman Heidrich

Nächster Familiengottesdienst
in der Region:
1. Dezember | 11 Uhr
Michaeliskirche Fallersleben

Familiengottesdienst
mit dem Regenbogenchor
zur Eröffnung der
Krippenausstellung

Experiment – Wunderstern

.... so geht's:

1. Knicke vier Streichhölzer in der Mitte (nicht durchbrechen).
2. Lege die Streichhölzer zu einem Kreuz auf einen flachen Teller.
3. Stecke einen Strohhalm kurz in ein Glas Wasser und halte den Halm oben zu. Jetzt kannst du ein paar Wassertropfen in die Mitte des Kreuzes tropfen.
4. Nach wenigen Sekunden öffnet sich das Kreuz zu einem Stern.
5. Geht das auch mit sechs Streichhölzern?
Wie musst du sie hinlegen?

Warum heißt Weihnachten „Weihnachten“?
An Weihnachten wird der Geburtstag von Jesus, Gottes Sohn gefeiert. Das Wort Weihnachten leitet sich aus den alten deutschen Worten „Wihe naht“ ab, was „Heilige Nacht“ oder „Geweihete Nacht“ bedeutet.
Die Heilige Nacht bezieht sich auf die Nacht, in der Jesus in einem Stall geboren wurde.

Adventsbasteln

im Südwesten von Wolfsburg
für Kinder ab 6 und Konfis

Wettmershagen | Gemeindehaus
Mo. 25.11. und Di. 26.11.
16:30 bis 18 Uhr

Mörse | Gemeindehaus
Do. 28.11. und Fr. 29.11.
16:30 bis 18 Uhr

! Nur mit Anmeldung bei Regionaldiakonin
angelika.behling@evlka.de





Gottesdienste

Auf einen Blick

Fa Fallersleben Michaeliskirche Schloßplatz 2	Eh Ehmen St. Ludgerikirche Am Küsterberg 7	Sü Sülfeld Markuskirche Dorfstr. 6	We Wettmershagen St. Johannes d. Täufer-Kirche Alte Dorfstr. 2	Mö Mörse St. Petrikirche Im Dorfe 7	Sa Sandkamp Friedhofskapelle Stellfelderstr. 37
--	---	---	--	--	--

November

Mi 20 **Fa** 18 Uhr Bürgerkanzlei
Torsten Pappert, Referent für Innovative Kirchen-
entwicklung und Missionarische Aufbrüche
Superintendent Christian Berndt
Wir feiern den Aufbruch des Südwesters,
anschließend geselliges Beisammensein

So 24 **Fa** 10 Uhr Michaelis-Chor | Pastorin Pusch-Heidrich
Mö 10 Uhr GD | Abendmahl | Pastor Heidrich
Eh 10 Uhr GD | Abendmahl | Pastor Eimterbäumer
Sü 10:30 Uhr GD | Pastorin Mühling
Sa 15 Uhr GD | Pastorin Pusch-Heidrich
We 17 Uhr GD | Pastorin Mühling

Sa 30 **Mö** 17 Uhr Posaunen zum Advent
| Chor *Tendenz Positiv* | Pastor Heidrich



Foto: Larissa Mühling

Dezember

So 01 **Fa** 11 Uhr Familiengottesdienst,
mit Eröffnung der Krippenaustellung
und Regenbogenchor | Pastorin Pusch-Heidrich
ERSTER ADVENT
Sü 14:30 Uhr Andacht
mit Pop- und Gospelchor *Klangfarben*
und Musikensemble | Pastor Wunsch

Eh 16 Uhr GD
Eröffnung des Lebendigen Adventskalenders
Pastor Eimterbäumer / Superintendent Berndt

So 08 **We** 9:30 Uhr GD | Abendmahl | Pastorin Mühling
ZWEITER ADVENT
Fa 10 Uhr GD | Flötenensemble | Pastor Heidrich
Sü 10:30 Uhr GD | Abendmahl | Pastorin Mühling
Mö 16 Uhr GD | Posaunenchor WOB | Pastor Heidrich

So 15 **Eh** 10 Uhr GD | Lektorin Stiller
DRITTER ADVENT
Fa 17 Uhr Musikalischer GD
| Michaelischer und Gospelchor | Pastor Heidrich

So 22 **Fa** 10 Uhr Erstaufführung Kinderkrippenspiel
Pastorin Pusch-Heidrich
VIERTER ADVENT
Sü 10:30 Uhr GD | Pastorin Mühling

Dezember

Di 24 **Sü** 14:30 Uhr Krippenspiel | Lektorin Schramm
HEILIG ABEND
Mö 14:30 Uhr Krippenspiel | Diakonin Behling
Fa 14:30 Uhr Krippenspiel | Pastorin Pusch-Heidrich
Eh 15 Uhr Krippenspiel | Prädikantin Dr. Wünsch-Duensing
Eh 16:30 Uhr Krippenspiel | Diakonin Behling
Fa 16 Uhr Christvesper mit Konfis | Pastor Heidrich
We 16 Uhr Christvesper mit Sängerin | Pastorin Mühling
Sü 17 Uhr Christvesper | Pastorin Mühling
Mö 17 Uhr Christvesper | Pastor Eimterbäumer
Fa 18 Uhr Christvesper | Pastor Eimterbäumer
Mö 21 Uhr Christmette | Pastor Heidrich
Eh 22 Uhr Christmette | Pastorin Mühling
Fa 22 Uhr Christmette | Pastor Heidrich

Mi 25 **Fa** 11 Uhr GD | Pastorin Pusch-Heidrich

Do 26 **Mö** 10 Uhr GD | Pastorin Pusch-Heidrich
Fa 11 Uhr GD mit Jugendchor | Pastor Heidrich
Eh 18 Uhr GD mit *Ludger Combo*
Prädikantin Dr. Wünsch-Duensing

So 29 **Eh** 10 Uhr Regiogottesdienst
mit Liedern und Geschichten | Pastor Eimterbäumer

Di 31 **Fa** 16:30 Uhr GD | Pastor Heidrich
We 17 Uhr GD | Abendmahl | Pastor Eimterbäumer
Mö 18 Uhr GD | Pastor Heidrich

Januar

So 05 **Fa** 10 Uhr Regiogottesdienst zur Jahreslosung
Pastor Heidrich

Ab hier: **Winterkirchenzeit**
(gemeinsame Gottesdienste im Wechsel in der Region)

So 12 **Fa** 10 Uhr GD | Pastorin Pusch-Heidrich
We 11 Uhr moderner GD mit Kirchenkaffee
Pastorin Mühling

So 19 **Eh** 11 Uhr GD | Jahresempfang
Verabschiedung von Lektorin Stiller
Ludger Combo und Chor | Pastor Eimterbäumer

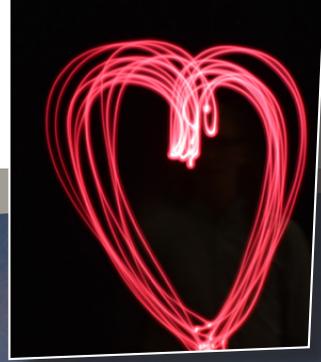
Mö 10 Uhr GD | Pastor Heidrich

So 26 **Fa** 10 Uhr GD | Pastorin Mühling
Sü 11 Uhr GD | Pastorin Mühling

Fortsetzung auf Seite 31



Foto: Jens Schulze / EMA



Magic



Licht und Dunkelheit, Tag und Nacht, sie wirken so gegenteilig und doch gehören sie zusammen. Auf **Sommerfreizeit in Schottland** haben wir das gesehen. Gemeinsam haben wir abends beobachtet, wie das Licht der Dunkelheit wick und sahen den ersten Stern, welcher neues Licht ins Dunkle brachte.

Auch in unserem Leben, wenn wir von Dunkelheit umgeben sind, ist da immer irgendwo ein Stern, der wieder Licht ins Dunkle bringen kann.

Aber auch aus Dunkelheit kann Schönes entstehen, das haben wir beim **Lightpainting** gemerkt, wo wir mit Hilfe von Licht etwas super Schönes kreiert haben, das nur in der Dunkelheit sichtbar wurde.

- Licht und Dunkelheit vermögen schöne Momente
- und unglaubliche Bilder zu kreieren, wir müssen
- nur lernen, sie zu sehen. (Klara Reiss)



Jugendfreizeit in Norwegen 2025

- Jugendliche aus der Region sind eingeladen zur
- Jugendfreizeit für 14- bis 17jährige
- im Haus Undeland in Südnorwegen.
- Termin: **28. Juli - 11. August 2025**
- Weitere Infos und Anmeldeunterlagen gibt es unter
- <https://michaelisgemeinde.wir-e.de/jugendliche>.
- Die Plätze für die Freizeit werden nach Reihenfolge der
- Anmeldungen vergeben.



DER JUGENDTREFF **TEESE** IN MÖRSE

HAT EINE NEUE LEITUNG: REBECCA STUMPF UND KLARA REISS.

HIER FINDET IHR ALLE INFOS ZU DEN JUGENDTREFFS

UND TEAMERTREFFS UNSERER REGION:





Gottesdienste

Auf einen Blick



Ihre HausApotheke seit über 44 Jahren
Ihre Gesundheit liegt uns am Herzen.

Spitzweg Apotheke
E H M E N

Apothekerin Susanne Berkenhagen e.K.
Mörser Str. 49 · 38442 Wolfsburg / Emen
☎ 05362. 21 13
www.spitzweg-apo-wolfsburg.de

Durchgehend geöffnet
Direkt an der Hauptstraße
Kostenlose Parkplätze
Kundenkarte mit Sofort-Rabatt

Bei Bedarf kostenloser Lieferservice nach Hause
Mutter / Kind-Sortiment

Dr. Hauschka

MEDIKAMENTE vorbestellen



PRODUKTE / SHOP entdecken



BENGEL
Dachdeckerei,
Zimmerei & Hausbau

- Dachdeckereiarbeiten
- Zimmererarbeiten
- Dämmarbeiten
- Dachstühle
- Umbau
- Neubau

Hafenstraße 10 | 38442 Wolfsburg | Tel. 05362/6 12 24
www.bengel-haus.de | info@bengel-haus.de

Fa Fallersleben Michaeliskirche Schloßplatz 2	Eh Ehmen St. Ludgerikirche Am Küsterberg 7	Sü Sülfeld Markuskirche Dorfstr. 6	We Wettmershagen St. Johannes d. Täufer-Kirche Alte Dorfstr. 2	Mö Mörse St. Petrikerche Im Dorfe 7	Sa Sandkamp Friedhofskapelle Stellfelderstr. 37
--	---	---	--	--	--

Februar

So 02	Mö 10 Uhr GD Pastor Eimterbäumer
	Eh 11 Uhr GD Abendmahl Pastor Eimterbäumer
So 09	Fa 10 Uhr GD mit Konfirmationsjubiläen Pastor Heidrich
	Sü 11 Uhr GD Pastorin Mühling
So 16	Eh 11 Uhr GD Prädikantin Dr. Wünsch-Duensing
	Sa 10 Uhr GD Pastor Heidrich
Sa 22	Fa 11 Uhr Ökumenischer Gospelgottesdienst in St. Marien Pastor Heidrich
Sa 23	Mö 10 Uhr GD Pastorin Pusch-Heidrich
	Sü 11 Uhr GD Pop- u. Gospelchor <i>Klangfarben</i> Pastorin Mühling anschließend: Jahresempfang und Mittagessen

März

So 02	Fa 18 Uhr Regiogottesdienst „für Suchende“ „Mad World – wird alles immer verrückter?“ Diakonin Behling Pastor Heidrich
Fr 07	in Weyhausen: 18 Uhr Weltgebetstag „Von den Cookinseln“
So 09	Eh 10 Uhr GD Pastor Eimterbäumer
	Mö 11 Uhr GD Pastor Eimterbäumer
So 16	We 9:30 Uhr GD Pastorin Mühling
	Fa 10 Uhr Vorstellungsgottesdienst der Konfis Pastor Heidrich
	Eh 10 Uhr GD Pastor Eimterbäumer
	Sü 11 Uhr GD Pastorin Mühling
Fr 21	Eh 18 Uhr Andacht Taufkapelle (Am Küsterberg 6) Prädikantin Dr. Wünsch-Duensing
So 23	Mö 10 Uhr Vorstellungsgottesdienst der Konfis Pastor Heidrich
	Sü 10 Uhr GD Pastorin Mühling



Foto: Miriam Brullo



Foto: iStock / Igor1105

IMPRESSUM

Ausgabe November 2024 – März 2025

Herausgeber Kirchengemeinde Fallersleben-Sandkamp für die Gemeinden Mörise, Ehmen, Sülfeld, Wettmershagen, Fallersleben-Sandkamp | V.i.S.d.P Birgitt Pusch-Heidrich

Redaktion Miriam Brullo, Frauke Josuweit, Martina Lamken, Larissa Anne Mühring, Birgitt Pusch-Heidrich, Alexandra Steiger

Titelfoto iStock (Bepsimage)

Layout ARTIFICE | Natascha Engst-Wrede

Auflage 13.000

Druck oeding print GmbH, Braunschweig

Örtliche Beauftragte für den Datenschutz gemäß § 36 DSGVO-EKD

Datenschutzbeauftragte Karin Rämisch
Steinweg 19 | 38518 Gifhorn | Tel.: 05371 985114

dsakagifhorn@evlka.de

Südwester Kirchenmagazin

redaktion@suedwester-evangelisches-magazin.de

www.suedwester-evangelisches-magazin.de

Der nächste Südwester erscheint im April 2025



www.blauer-engel.de/uz195

- ressourcenschonend und umweltfreundlich hergestellt
- emissionsarm gedruckt
- aus 100 % Altpapier

Wir sind für Sie da



Kirchengemeinde St. Ludgeri Ehmen

Gemeinsekretärin Kerstin Kohls
Am Küsterberg 7, 38442 Wolfsburg
Öffnungszeiten: Di + Mi 10 – 12 Uhr | Do 15 – 18 Uhr
Telefon 05362 9399030
E-Mail: kg.ehmen@evlka.de
www.ludgeri-ehmen.de
Instagram: [ludgeri_ehmen](https://www.instagram.com/ludgeri_ehmen)
Vakanzvertretung Pastor Stephan Eimterbäumer
Mobil: 0171 5664903
E-Mail: stephan.eimterbaeumer@evlka.de



Kirchengemeinden Michaelis Fallersleben-Sandkamp und St. Petri Mörise

Gemeinsekretärin Natascha Haufe
Schloßplatz 2, 38442 Wolfsburg
Öffnungszeiten: Mo + Fr 9 – 11 Uhr
Di 10 – 11 Uhr und 16 – 18 Uhr
Telefon 05362 2606
E-Mail: michaelis-kirche@wolfsburg.de
www.michaelisgemeinde.wir-e.de
www.stpetri-moerse.de
Pastorin Birgitt Pusch-Heidrich & Pastor Tilman Heidrich
Tel.: 05362 4502
E-Mail: birgitt.pusch-heidrich@evlka.de
E-Mail: tilman.heidrich@evlka.de



Kirchengemeinden Markus Sülfeld und St. Johannes der Täufer Wettmershagen

Gemeinsekretärin Irene Mezedjri
Dorfstraße 6
38442 Wolfsburg-Sülfeld
Öffnungszeiten: Mo & Do 9.00 – 11.00 Uhr
Telefon 05362 4328
E-Mail: kg.suelfeld@evlka.de
www.kirche-suelfeld.de
www.facebook.com/kgsuelfeldwettmershagen
Instagram: [kirchewobsuelfeldwettmershagen](https://www.instagram.com/kirchewobsuelfeldwettmershagen)
Pastorin Larissa Anne Mühring
Tel.: 05362 2261
E-Mail: larissa-anne.muehring@evlka.de
Instagram: [pastorinmuehring](https://www.instagram.com/pastorinmuehring)



Regionaldiakonin

Angelika Behling
Telefon 01515 3189563
E-Mail: angelika.behling@evlka.de
Instagram: [diakonin_angelika_behling](https://www.instagram.com/diakonin_angelika_behling)

Evangelische Kindertagesstätten

KerkenKita Ehmen und
Michaelis-Kindertagesstätte Fallersleben
www.kitas-wolfsburg.de

Evangelische Familienbildungsstätte

(Fabi)
www.fabi-wolfsburg.de

Seelsorge, Beratung und Diakonie

Kirchenkreissozialarbeit
Flüchtlingsozialarbeit
Schwangerenkonfliktberatung
Ehe-, Familien- und Lebensberatung
Krankenhauseelsorge
Altenheimseelsorge (Diakonie Wolfsburg)
www.kirche-wolfsburg-wittingen.de/dienste/beratung/

Telefonseelsorge

kostenlos, anonym und rund um die Uhr - auch an Sonn- und Feiertagen
Tel. 0800 111 0 111
Tel. 0800 111 0 222
www.telefonseelsorge-wolfsburg.de

Kinder- und Jugendtelefon

Telefon 05361 12345

Unsere Stiftungen

St. Ludgeri Stiftung Ehmen
Michaelis-Stiftung Fallersleben
Markus Stiftung Sülfeld

Unser Konto

beim Ev.-luth. Kirchenkreis
Wolfsburg-Wittingen:
Kirchenamt in Gifhorn
IBAN: DE 34 2699 1066 0191 000000

Wenn Sie das von Ihnen gewünschte Stichwort angeben, kommt Ihr Geld richtig bei uns an:
z.B. „Spende St. Ludgerigemeinde Ehmen“ oder „Zustiftung Markus-Stiftung Sülfeld“ oder „Freiwilliges Kirchgeld Wettmershagen 2024“
+ Name des Spenders bzw. Zustifters und ggf. Adresse, falls uns diese unbekannt sein sollte.

21. Feb. 25, 15:00 Uhr
Gemeindehaus Ehmen

Herzliche Einladung zum
Geburtstagskaffee
Wenn Sie mindestens 80 Jahre alt
sind und von Mitte Oktober bis
Mitte Februar Geburtstag haben.
Bitte mit Anmeldung im
Gemeindebüro Ehmen

Die Kirchengemeinde
Sülfeld sucht
dringend
eine neue **Küsterin**/
einen neuen **Küster**
(m/w/d) für die
Vorbereitung und
Begleitung der
Gottesdienste.
Die Aufgabe kann
via Vertrag vergütet
werden.

19. Jan 25, 19 Uhr
Gemeindehaus Fallersleben

Die Michaelis-Stiftung lädt ein:
Vortrag **Mit dem Rucksack durch Japan**
mit Dr. Frank Wissler.
Mit dem Rucksack durch Japan... geht das
überhaupt? Dr. Frank Wissler würde sagen:
Ja. Das geht. Er hat es probiert nur mit dem
Rucksack durch dieses ferne Land zu reisen
und berichtet davon ganz persönlich und mit
Bildern bei diesem Vortragsabend.



Herzliche Einladung zu unseren
Adventsfeiern für Senior:innen

● **Fallersleben** Gemeindehaus
15. Dezember | 14 Uhr

● **Mörse** Turnhalle | 14. Dezember | 15 Uhr

● **Sülfeld** Gemeindehaus | 16. Dezember | 15 Uhr

● **Wettmershagen** Gemeindehaus
5. Dezember | 15 Uhr (mit Anmeldung)

Offene Kirche Ehmen
Die St. Ludgerikirche
ist an diesen Tagen zur
stillen Einkehr geöffnet:

01. Dezember 1. Advent

08. Dezember 2. Advent

15. Dezember 3. Advent

19. Januar Neujahrsempfang

jeweils von 11 - 16 Uhr

Raimo James
- der versteckte Engel

15. Januar 25 | 14:30 Uhr
Gemeindehaus Fallersleben

Lesung und Vortrag „**Raimo James - Der
versteckte Engel**“ von und mit Beate Schlegel.
Die Autorin liest aus ihrem Buch und lädt zum
Gespräch darüber ein. Das Buch erzählt vom
Leben und der Liebe einer alleinerziehenden
Mutter und ihrem gesundheitlich beeinträchtig-
ten Kind.
Die Lesung wird musikalisch begleitet.

**KONFER-
ZEIT.de**
Sei dabei!

Achtung, Anmeldung bis 31. Dezember!
An alle, die jetzt im Alter der sieb-
ten Klasse sind: Im Frühling starten
in unserer Region neue einjährige
Konfirkurse. Infos und Anmeldeunter-
lagen auf unseren Homepages und in
unseren Gemeindebüros.

Gefällt Ihnen unser neuer Südwester?

Unser Redaktionsteam freut sich
auf Ihre Rückmeldungen!

redaktion@suedwester-evangelisches-magazin.de



Sie wollen **Pflegebedürftige** (Pflegergrade 1-5)
in Ihrer Nachbarschaft
mit einfachen Hilfen unterstützen?
Wussten Sie, dass Sie bis zu 125 €
dafür monatlich erhalten können?
Nehmen Sie an der kostenfreien Schulung für
ehrenamtliche Nachbarschaftshelfer teil:
Montag, 20.1.2025 und Montag, 27.1.2025
jeweils von 15 bis 18:15 Uhr im Gemeindehaus
in Sülfeld. Weitere Information und Anmeldung
unter: www.sorgeberatung-matt.de

IN GEMEINSCHAFT GENIEßEN

CADERA

und du

